



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

09.11.2022

Sitzung des Stadtrates am 23.11.2022

Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu einer Stellungnahme der Verwaltung

Vorlagen-Nummer: VII/2022/04838

TOP: 11.24

Antwort der Verwaltung:

Ergänzend zur Stellungnahme vom 12.09.2022 antwortet die Verwaltung wie folgt:

zu Fragen 1.-3.:

- 1. Worin bestand im Jahr 2019 der Anlass, die Möglichkeit zu prüfen, Etappenort der Deutschlandtour zu werden?**
- 2. Wurde seitens der Organisatoren der Deutschlandtour der Erstkontakt zur Stadt Halle (Saale) gesucht?**
- 3. Wenn nein, wie entstand die erste Kontaktaufnahme?**

Die Organisatoren der Deutschland Tour haben sich mit Schreiben vom 31.10.2018 an die Verwaltung gewandt.

- 4. Welche Personen aus welchen Geschäfts- und Fachbereichen der halleschen Stadtverwaltung haben im Jahr 2019 die Möglichkeit geprüft, Etappenort der Deutschlandtour zu werden?**

Die Anfrage wurde geschäftsbereichsübergreifend durch die Fachbereiche Sicherheit, Umwelt, Sport und das damalige DLZ Veranstaltungen geprüft.

Zu Fragen 5 und 6:

- 5. Welche Personen aus welchen Geschäfts- und Fachbereichen der halleschen Stadtverwaltung haben die Entscheidung getroffen, von einer Bewerbung als Etappenort abzusehen?**
- 6. Gibt es zu dieser Entscheidung eine Akte bzw. einen Aktenvermerk?**

Aufgrund der im Innenstadtbereich vorherrschenden Situation, insbesondere aber im Kontext der vorgegebenen erforderlichen restriktiven Bewirtschaftung des Haushaltsplanes 2019 zur Einhaltung des genehmigten Höchstbetrages der Liquiditätskredite, auf die mit Schreiben des Bürgermeisters vom 01.03.2019 hingewiesen wurde, hat die Verwaltung dem Veranstalter mit Schreiben vom 08.03.2019 mitgeteilt, dass die Stadt von einer Bewerbung im Jahr 2019 absieht.

zu Fragen 7.-9.:

- 7. Wurde diese Entscheidung dem Stadtrat mitgeteilt?**
- 8. Wenn ja, wann?**
- 9. Wenn nein, warum nicht?**

Die erteilte Absage unterlag keiner Mitteilungspflicht für den Stadtrat.

zu Fragen 10.-11.:

- 10. Welche möglichen Routen wurden im Rahmen der Prüfung untersucht?**
- 11. Gab es in diesem Kontext alternative Routen ohne Straßenbahnschienen (z.B. Gimritzer Damm, Magistrale, Hochstraße, Merseburger Straße)?**

Als möglicher Veranstaltungsort wurde dabei hauptsächlich der repräsentative Innenstadtbereich betrachtet.

zu Fragen 12.-14.:

- 12. Wurde bereits bei der Prüfung im Jahr 2019 die Hinzuziehung bzw. Akquirierung von Sponsoren zur Finanzierung der Veranstaltung ins Auge gefasst?**
- 13. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?**
- 14. Wenn nein, warum nicht?**

Da der Veranstalter eine kurzfristige Entscheidung erbeten hat, wurden mögliche alternative Finanzierungsquellen nicht weiter verfolgt.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport